

Tabelle A4.1-1: Anfänger/-innen in den Sektoren und Konten der integrierten Ausbildungsberichterstattung (iABE) – Bundesübersicht 2005 bis 2017 (Teil 2)

Sektoren Konten der iABE**		2017*			2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005
		Anfänger/-innen (absolut)	Veränderung zu 2016 (in %)	Veränderung zu 2005 (in %)												
III	<b>Sektor: Erwerb HZB (Sek II)</b>	501.566	-2,0	10,4	511.783	519.446	520.294	537.740	505.935	492.696	554.704	525.684	514.603	463.464	466.700	454.423
III 01	Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	61.796	-2,6	1,5	63.413	62.396	61.000	71.251	57.041	55.688	68.846	67.975	65.969	62.560	63.861	60.898
III 02	Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	64.778	-1,2	25,3	65.579	67.793	68.210	65.333	61.252	58.906	57.203	56.468	52.737	52.692	52.546	51.715
III 03	Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	40.150	-2,1	16,7	40.994	43.038	41.975	42.715	41.942	42.255	42.897	43.464	32.649	32.158	34.050	34.395
III 04	Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	334.842	-2,0	8,9	341.797	346.219	349.109	358.441	345.700	335.847	385.758	358.777	363.248	316.054	316.243	307.415
IV	<b>Sektor: Studium<sup>13</sup></b>	515.327	0,5	40,7	512.646	509.821	508.135	511.843	498.636	522.306	447.890	428.000	400.600	373.510	355.472	366.242
<b>Insgesamt<sup>1,4</sup></b>		<b>2.024.674</b>	<b>-0,6</b>	<b>2,4</b>	<b>2.037.116</b>	<b>1.993.880</b>	<b>1.981.615</b>	<b>2.021.027</b>	<b>1.990.857</b>	<b>2.037.687</b>	<b>2.048.665</b>	<b>2.027.683</b>	<b>2.050.219</b>	<b>2.012.794</b>	<b>1.985.817</b>	<b>1.977.482</b>

\* Vorläufige Ergebnisse. \*\*Auf Grund von Datenrevisionen kommt es zu Abweichungen von vorherigen Darstellungen. Für Hinweise/Metadaten zu den Jahren 2005 bis 2016 vgl. Statistisches Bundesamt: Schnellmeldungen Integrierte Ausbildungsberichterstattung. Anfänger im Ausbildungsgeschehen nach Sektoren/Konten und Ländern; Qualitäts- und Ergebnisbericht – Integrierte Ausbildungsberichterstattung. Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Wiesbaden 2011.

<sup>1</sup> Für das Berichtsjahr 2017 für Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Saarland Vorjahresdaten.

<sup>2</sup> Eine abweichende Zuordnung des BGJ-Kooperativ in Hessen führt zu geringfügigen Unterschieden für die Sektoren Berufsausbildung und Übergangsbereich mit den Ergebnissen des Landesprojektes zur integrierten Ausbildungsberichterstattung. Seit dem Schuljahr 2017/2018 wird das kooperative BGJ in Bayern nicht separat erfasst.

<sup>3</sup> Zu den Schulen des Gesundheitswesens in Hessen besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis.

<sup>4</sup> Anfängerverdefinition Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen landesspezifisch, teilweise 1. Jahrgangsstufe.

<sup>5</sup> Geänderte Zuordnung von Bildungsgängen in NRW zu den Konten durch Einführung der neuen Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg (APO-BK) ab dem Schuljahr 2015/2016.

<sup>6</sup> Inkl. vergleichbare Berufsausbildung (§ 3 Abs. 2 Nr. 3 BBiG); an Teilzeit-Berufsschulen.

<sup>7</sup> An Berufsfachschulen nach Landesrecht (außerhalb BBiG/HwO) und Fachgymnasien.

<sup>8</sup> Beamtenausbildung: ohne Beamtenanwärter des Bundes, deren Dienstort im Ausland ist (Vorjahresdaten).

<sup>9</sup> Ohne Maßnahmen der Arbeitsverwaltungen, soweit möglich (nicht in Rheinland-Pfalz).

<sup>10</sup> Ohne Maßnahmen der Arbeitsverwaltungen, soweit möglich (nicht in Baden-Württemberg).

<sup>11</sup> Ohne Maßnahmen der Arbeitsverwaltungen, soweit möglich.

<sup>12</sup> Wegen möglicher Doppelzählungen werden Anfänger nur nachrichtlich ausgewiesen.

<sup>13</sup> Inkl. Studierende im 1. Studienjahr an Berufsakademien (Vorjahresdaten).

Quelle: „Schnellmeldung Integrierte Ausbildungsberichterstattung“ und „Integrierte Ausbildungsberichterstattung“ auf Basis der Daten der statistischen Ämter des Bundes und der Länder sowie der Bundesagentur für Arbeit (Datenstand 20.12.2017 und 07.03.2018)